HIER

Obermichelbach · Puschendorf · Seukendorf
Tuchenbach · Veitsbronn

Januar 2023

Jeden Monat an alle Haushalte

Schlüsselzuweisungen
Finanzausgleich 2023

Canasta, Rommé …
Senioren-Spielenachmittag

Heimat-Gefühl
Forschungsprojekt startet

IMPRESSUM

Erscheinungsweise
12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung
8.000 Druckauflage. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschendorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgeber
CORBEAU werbeagentur e.K.
Im Alten Wasserwerk
Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen
www.corbeau.de

Anzeigenannahme, Satz und Druck
SOMMER media GmbH & Co. KG
Dieselstraße 4, 91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 6709-0
E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenschluss
Jeweils 15. des Vormonats

Hinweise
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Text-/Bildquellen-Nachweis
© Gemeinde Veitsbronn
© Büro Hans Herold, MdL
© Büro Barbara Fuchs, MdL
© Matthias Gimperlein
© StMFH/Christian Blaschka
© N-ERGIE
© Nina Johanna Daebel
© Josh Reuter/jr

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben der HIER finden Sie auch im Internet:
www.hier-magazin.info

FINANZAUSGLEICH DIE SCHLÜSSELZU FÜR GEMEINDEN

Auf ein neues deutliches Spitzenergebnis konnten sich die Staatsregierung und die kommunalen Spitzenverbände bei den Verhandlungen über den kommunalen Finanzausgleich 2023 einigen. Insgesamt rund 11,32 Milliarden € stellt der Freistaat Bayern im Jahr 2023 für seine Kommunen zur Verfügung. Obwohl die Haushaltslage des Freistaats weiter höchst angespannt ist, wird das Vorjahresergebnis von 10,56 Milliarden € sogar deutlich übertroffen.

Finanz- und Heimatminister Albert Füracker und CSU-Landtagsabgeordneter für Neustadt/Aisch und den Landkreis Fürth Hans Herold sind einhellig der Meinung: „Der Freistaat bleibt sicherer Anker für seine Kommunen: Mit rund 11,3 Milliarden € stellt Bayern seinen Kommunen in 2023 so viel Geld zur Verfügung wie noch nie zuvor. Das Verhandlungsergebnis bedeutet für die Kommunen ein Plus von 765 Millionen € bzw. 7,2 Prozent gegenüber dem Jahr 2022. Wir setzen in 2023 vor allem einen kräftigen Impuls für Investitionen: Für den kommunalen Hochbau steht gut eine Milliarde € zur Verfügung und die Mittel für die Härtefallförderung für den Bau von Abwasserentsorgungs- und Wasserversorgungsanlagen erreichen mit

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR STATISTIK

Gemeindeschlüsselzuweisungen
Zuweisungen 2023

573 Fürth — **Mittelfranken**

Gemeinde		Schlüsselzuweisungen 2023 - € -
573 111	Ammerndorf	597 960
573 114	Cadolzburg	1 431 852
573 115	Großhabersdorf	1 415 180
573 120	Langenzenn	679 924
573 122	Oberasbach	6 228 924
573 123	Obermichelbach	343 544
573 124	Puschendorf	806 140
573 125	Roßtal	3 095 268
573 126	Seukendorf	822 620
573 127	Stein	4 991 976
573 129	Tuchenbach	418 740
573 130	Veitsbronn	1 878 236
573 133	Wilhermsdorf	1 654 876
573 134	Zirndorf	6 578 236
Zusammen		30 943 476

CH 2023 UND UWEISUNGEN

150 Millionen € einen neuen Höchstwert. Der kommunale Finanzausgleich 2023 schafft Stabilität, notwendige Planungssicherheit und einen zusätzlichen Schub für wichtige Zukunftsinvestitionen!“

Die Fürther Landtagsabgeordnete Barbara Fuchs von Bündnis90/Die Grünen ist Mitglied im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen. „Diese Steigerung um 6,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr ist in der aktuellen Situation genau das richtige Signal an die Städte, Landkreise und Gemeinden in Bayern, welche auch die erheblichen Auswirkungen der derzeitigen Krisen spüren“, sagt Barbara Fuchs als Mitglied des sogenannten Haushaltsausschusses des Bayerischen Landtags und betont, „die Schlüsselzuweisungen sind für viele Kommunen ein wesentliches Finanzierungsinstrument zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Sinne einer leistungsfähigen Gebietskörperschaft.“

Als größter Einzelposten im kommunalen Finanzausgleich nehmen die Schlüsselzuweisungen eine wichtige Lenkungswirkung. Das Jahr 2023 kann also kommen, die Kommunen sind gut gewappnet. *jr*

BEI FRAGEN:

MdL Hans Herold
Abgeordnetenbüro Neustadt
Wilhelmstr. 18, 91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel.: 09161 8823337
https://www.hans-herold.de/

Barbara Fuchs, MdL
Abgeordnetenbüro Fürth
Mathildenstraße 24, 90762 Fürth
Tel.: 0911 478810-60
https://barbara-fuchs-gruene-fuerth.de/

NEUJAHRSGRUSSWORT DER REDAKTION IHRES KOMMUNALMAGAZINS HIER!

Schluss mit dem Pessimismus.
Es gibt Grund zur Hoffnung.
Die Pandemie ist fast vorüber.
Die Bedrohung durch ein unbekanntes Virus zu sterben, schwindet zusehends.
Und Inflation, Rezession oder teurer Wohnraum sind für den Großteil der Gesellschaft in Deutschland kein Grund, in Depression zu verfallen. Angst lähmt und ständiges Warnen führt nur zur Abstumpfung.
Oder anders gesagt:
Wir laufen Gefahr, dass die Folgen der Warnung vor der Flaute schlimmer sind als der Schaden, vor dem anhaltend gewarnt wird. Und zwar überall in den gesellschaftlichen Bereichen menschlichen Zusammenlebens.
Gerade für die Kommunalpolitik gilt: Mit einer Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung ist keine Zukunft zu machen. Zum neuen Jahr und kurz nach Weihnachten rufe ich Sie daher dazu auf, das Jahr 2023 zum Jahr des Optimismus zu machen!
Wie das gehen soll?
Kommunalpolitik ist ein Miteinander. Ja, sicher gibt es zur Umsetzung einer Projektidee unterschiedliche Ansichten und somit diverse Mittel und Wege zur Umsetzung von Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger – aller Altersklassen übrigens.
Was kann aber der Einzelne für Alle tun?
Ein Beispiel: Schreiben Sie mal auf ein Blatt Papier alle Projekte, die in Ihrer Gemeinde im vergangenen Jahr angestoßen wurden. Die Liste wird garantiert länger, als sie gedacht haben! Allein bei dieser Beschäftigung fallen Ihnen als engagierter Mensch wahrscheinlich sofort noch ein Dutzend andere Impulse und Inspirationen ein. Aufschreiben, anderen mitteilen und aktiv werden! Und es gibt sicher noch mehr Ideen und Gründe für Optimismus in den Rathäusern unserer Gemeinden!

So bleibt die Erkenntnis, dass wir unsere Kommunen nur mit Hoffnung und in einem positiven Miteinander wahrlich zum Wohle aller Mitbürgerinnen gestalten können.
Wohl an!

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Redaktion des Kommunal-Magazins HIER einen hoffnungsfrohen Start ins neue Jahr 2023.

i.V. *Josh Reuter*

NEU IM CARITAS-PROGRAMM: SENIOREN-SPIELENACHMITTAG

CANASTA, ROMMÉ, MENSCH ÄRGERE DICH NICHT UND CO

Ab Januar 2023 bietet das Büro für Altersfragen einmal im Monat einen Spielenachmittag für Menschen 60+ an. Denn: Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters.

Bei Kaffee und Kuchen treffen sich monatlich dienstags 14.00–16.00 Uhr zum gemeinsamen Spielen im Alten Pfarrzentrum in der Friedrichstraße 8 in Veitsbronn. Ob Kniffel, Halma, Mühle oder Rummikub, alles ist möglich und macht in einer Runde viel mehr Spaß. Gute Laune ist also inklusive. Sicherlich hat jeder seine eigenen Präferenzen. Kartenspiele sind vielseitig beliebt und gerade bei Senioren hoch im Kurs. Aber auch Klassiker wie „Mensch ärgere dich nicht“ oder das gute alte „Dame“ machen Spaß und fördern das logische Denken. Viele Spiele sind heutzutage in einer Seniorenvariante mit besonders großen Ziffern und Buchstaben erhältlich.

Sie können gerne Ihre eigenen Spiele mitbringen und diese den Anwesenden vorstellen. Mit dem Nachmittag will die Diakonie Menschen zum Mitmachen bewegen, die sonst weniger Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen haben. Denn wer in der Gemeinschaft spielt, pflegt seine soziale Einbindung in die Gesellschaft und beugt somit der Vereinsamung vor.

DIE BESTEN SPIELIDEEN FÜR SENIOREN

Nachfolgend sind die beliebtesten Spiele für Senioren aufgeführt. Einige sind Spielklassiker, doch es gibt auch Spiele für Senioren, die besonders auf das Gedächtnistraining ausgerichtet sind.

- Bei *Backgammon*, einem der ältesten Spiele der Welt, versuchen die Spieler, ihre Spielsteine aus dem Spielfeld herauszuspielen. Mit Würfeln wird die jeweilige Anzahl an Schritten erspielt, mit der die Spielsteine fortbewegt werden. Es ist eine Mischung aus Strategie- und Glücksspiel. Vorausschauendes Handeln übt Aufmerksamkeit.
- *Dame* ist ein strategisches Brettspiel, das auf einem quadratischen Brett mit weißen und schwarzen Feldern zu zweit gespielt wird. Ziel des Spieles ist es, alle gegnerischen Steine zu schlagen oder zu blockieren. Strategie und überlegtes Planen schult Geduld und Ruhe bewahren.
- Beim *Domino* legen die Spieler abwechselnd einen Stein an einen weiteren an. Die Augenzahlen der Dominosteine müssen dabei an den angrenzenden Seiten gleich sein. Gedächtnistraining pur!
- *Kniffel* ist ein beliebtes Würfelspiel, das nur wenig Zubehör benötigt. Neben fünf Würfeln, einem Würfelbecher und einem Schreibblock brauchen Sie nur noch einen Spielpartner. Nach je drei Versuchen muss eine Kombination auf dem Spielblock entstanden sein. Wer am Ende die meisten Punkte erzielt hat, gewinnt. Gleichzeitig wird die geistige Fitness durch die Spannung beim Spiel trainiert.
- *Memory* besteht aus mehreren Karten. Jede Karte gibt es doppelt, d. h. es gibt Paare mit gleichen Symbolen. Im Wechsel decken die Spieler zwei Karten auf. Wer die meisten Paare findet, gewinnt. Memory schult die Merkfähigkeit ebenso wie die Konzentration.
- *Mensch ärgere Dich nicht* kann mit mindestens einem und maximal drei Mitspielern gespielt werden. Gewonnen hat der Spieler, welcher alle seine vier Figuren als Erster ins Ziel gebracht hat. Geduld und Spaß ist angesagt.
- *Mikado ist* ein tolles *Geschicklichkeitsspiel* für Senioren. Da mit zunehmendem Alter die Motorik nachlässt, muss ein Mikado-Spiel mit besonders großen Holzstäben eingesetzt werden. So kann die Geschicklichkeit spielerisch trainiert werden.

Spiele für Senioren halten nicht nur mental fit, sie helfen auch dabei, Ausdauer und Konzentration zu schulen. Je nach Art des Spiels können ebenfalls motorische, mathematische, logische und strategische Fähigkeiten trainiert werden. Ob zur Entspannung oder für den Nervenkitzel: Für jeden ist etwas Passendes dabei. Spiele für Senioren sind eine wunderbare Möglichkeit, um Freunde zu treffen, gar neue Bekanntschaften zu knüpfen und so aktiv die freie Zeit zu gestalten. Wer gewinnt oder verliert, ist dabei zweitrangig. Bei Spielen für Senioren ist die Hauptsache, dass alle Spielteilnehmer Spaß haben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bei einer oder zwei Tassen Kaffee (Spende erbeten) können sich also Seniorinnen, Senioren und Spieleinteressierte jüngere Menschen in einer lockeren Atmosphäre sozusagen zum „Zocken“ treffen.

Trauen Sie sich und machen Sie mit! *jr*

KONTAKT:

Angelika Bleicher
Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V.
Seniorenbüro Veitsbronn
Siegelsdorfer Straße 2
90587 Veitsbronn
Tel.: 0151 23008465

oder

Fachstelle für pflegende Angehörige
des Caritasverbandes für Stadt und Land
Königstr. 112–114 , 90762 Fürth
Tel.: 0911 74050 31
Fax.: 0911 74050 60
E-Mail: angelika.bleicher@caritas-fuerth.de
www.caritas-fuerth.de

RESERVISTENKAMERADSCHAFT VEITSBRONN

VORSCHAU 01/2023

Vereinsmeisterschaft Langwaffen

Am Freitag, den 13. Januar 2023 wird wieder die Vereinsmeisterschaft Langwaffen unserer RAG (Reservisten Arbeitsgemeinschaft Schießsport) stattfinden. Wir hoffen auf rege Beteiligung und wünschen „Gut Schuss“!

Weiterhin geben wir bekannt, dass am 3. Februar 2023 die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen von RK und RAG stattfinden wird!

RÜCKBLICK 12/2022

Adventsmarkt in Veitsbronn

Am 04. Dezember 2022 konnte unsere Reservistenkameradschaft wieder am Adventsmarkt der Gemeinde Veitsbronn teilnehmen und die Besucher mit fränkischer Traditionskulinarik („Sauere Zipfel“) erfreuen. Bei Lumumba und Glühwein konnten nicht nur die Hände erwärmt werden, für Nostalgiker gab es auch Bier. Unser Stand war sehr gut besucht und letztendlich total ausverkauft!

Ich danke den Kameraden der RK für Auf- und Abbau des Standes, als auch für das Zubereiten und den engagierten Verkauf unserer Waren.

Armin Hettler
1. Vorsitzender RK-Veitsbronn

Das Prüfcenter Ebert

sucht eine gelernte, zuverlässige und flexible ***Bürokraft*** (m/w/d) für halbtags.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen bitte an:

Prüfcenter Ebert;
Teichenbach 10; 90579 Langenzenn

oder per e-mail an:

r.ebert@pruefcenter-ebert.de

Heinlein Montagebau GmbH

Verkauf, Montage, Reparatur und Wartung von
Holzfenstern · Kunststofffenstern
Haustüren · Innentüren
Insektenschutz nach Maß
Sonnenschutz · Rolloanlagen
Dachflächenfenstern · Fertigparkettböden

www.heinlein-montagebau.de
Fichtenstraße 1 · 90587 Veitsbronn · 0911/7540426

FORSCHUNGSPROJEKT DER TH NÜRNBERG STARTET

HEIMAT – MEHR ALS EIN GEFÜHL

Was bedeutet Heimat? Jeder definiert diesen Begriff für sich anders und hat dazu seine ganz eigene Assoziation. Für den einen hat der Begriff etwas Altmodisches, Verstaubtes, ein anderer hingegen verbindet damit das Gefühl von Geborgenheit und heiler Welt. Das Heimatministerium unterstützt jetzt ein Forschungsprojekt der Technischen Hochschule Nürnberg in den nächsten vier Jahren mit 424.000,– €.

„Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist – besonders in Krisenzeiten – ein hohes Gut. Der demografische Wandel, die Energiewende, die Digitalisierung, aber auch die Veränderungen in der Arbeitswelt stellen die Gesellschaft vor neue Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Von Veränderungen durch geschichtliche Entwicklung gar nicht zu reden. Dazu braucht es seit jeher Forschungsprojekte. Die Technische Hochschule Nürnberg initiiert nun ‚Heimat – mehr als ein Gefühl', eine Studie im Rahmen universitärer Forschung, die Erkenntnisse über den sozialen und demografischen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns gewinnen soll, damit der ländliche Raum weiter gestärkt werden kann. Das erklärte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker als Geldgeber zum Projektstart.

Vorläufer dieser neuen Initiative war im Studienschwerpunkt „Interkulturelle Soziale Arbeit" der Fakultät Sozialwissenschaften im Jahr 2020 eine audiovisuelle Ausstellung die die unterschiedlichen Geschichten von Flüchtenden erzählte. 70,8 Millionen Menschen waren im Jahr 2019 auf der Flucht – laut der UN Refugee Agency. Menschen, die ihre Familie und Heimat verlassen mussten, gab es immer und doch hat jeder von ihnen seine ganz persönlichen Erfahrungen gemacht. Durch Fotografien in Verbindung mit biographischen Erzählungen im Originalton gaben die Studierenden einen Einblick in die Bedeutung, alles zurücklassen zu müssen, die Heimat verlassen, um in Sicherheit leben zu können. Dabei bewertete die Ausstellung nicht die Gründe einer Flucht, sondern machte auf die individuellen Motive aufmerksam. Nun in Folge des Krieges in der Ukraine sind die Zahlen massiv gestiegen.

ES WERDEN NOCH MITARBEITER GESUCHT!

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren, beantwortet ihre Fragen:
Frau Gisela Köppe (Tel.: 0911 5880 4126) von der Personalabteilung der Technischen Hochschule Nürnberg.

ZUM FORSCHUNGS-PROJEKT „HEIMAT – MEHR ALS EIN GEFÜHL“ INFORMIERT:

Technische Hochschule Nürnberg

Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg

Tel. 0911 5880 0
Fax 0911 5880 8309

E-Mail: info@th-nuernberg.de
Internet: www.th-nuernberg.de

Das Forschungsprojekt „Heimat – mehr als ein Gefühl“ der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm ist im vergangenen Dezember gestartet. Nun wird die andere Seite der Medaille beleuchtet – ganz ausführlich geht es jetzt um den Ort, den der fliehende Mensch im ersten Projekt zurückgelassen hat: die Heimat. Statistische Arbeit nimmt viel Zeit in Anspruch: Bis Ende Mai 2026 sind drei Bürgerbefragungen sowie vier Vertiefungsprojekte zu verschiedenen Aspekten des Zusammenhalts und seines Zusammenhangs mit demografischen Entwicklungen geplant. Das kann auch in Veitsbronn und Umgebung passieren.

In den Vertiefungsprojekten soll etwa analysiert werden, welche Faktoren junge Menschen dazu bewegen im ländlichen Raum wohnhaft zu bleiben, welche Gründe für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort sprechen und wie die lokale Kultur vor Ort dem Zusammenhalt dient. Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialogs Heimat.Bayern initiiert und ist als Heimatprojekt eine langfristig angelegte Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive. Heimat.Bayern 2025“. Die Ergebnisse werden in die weiteren Maßnahmen der Förderung der Heimatprogramme des Heimatministeriums und so der Staatsregierung einfließen und mitbestimmen, wie diese künftig fortgeschrieben werden.

jr

VEREIN FÜR LEIBESÜBUNG UND KK-SPORT E.V. VEITSBRONN – BÖLLERGRUPPE

VORSCHAU 1/2023

Am 01.01.2023 böllert der Schützenverein des VfL das neue Jahr an (Neujahrsböllern).

Es ist schon ein traditionsreicher Brauch das neue Jahr mit Böllerschüsse zu begrüßen um damit die bösen Geister lautstark zu vertreiben!

Auch wünschen wir damit allen Einwohnern ein gutes neues Jahr.

Aus diesem Anlass wird von 15.00 bis 15.30 Uhr ein Böllerschiessen durchgeführt! Das Böllerschiessen wird mit 2 Schuß Reihenfeuer und 2 Schuß Salut durchgeführt. Ort: 90587 Veitsbronn, hinter dem Rathaus im Wiesengrund!

Wir bitten um Ihr Verständnis

Mit freundlichem Gruß
Die Böllerschützen

SPD VEITSBRONN-SIEGELSDORF

ORTSVEREIN AKTUELL

Der SPD-Ortsverein wünscht allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Besuchen sie am 5. Januar unseren Infostand vor dem EDEKA-Markt Landauer in Veitsbronn Bernbach. Wir bieten Informationen zu der von der SPD-Fraktion initierten Spendenaktion „Energiepreispauschale“.

Wenn sie sich bereits auf unserer WEB-Seite www.spd-veitsbronn.de informiert haben und Spenden auf das eingerichtete Gemeindekonto leisten wollen, hier die Daten:
Kontoinhaber: Gemeinde Veitsbronn, IBAN: DE56 7625 0000 0000 2350 36
Verwendungszweck: 4.0557.0001 Spende Energiepreispauschale
Vielen Dank

Helmut Keim, Ortsvereinsvorsitzende

WEITERE LADESÄULE FÜR ELEKTROAUTOS IN VEITSBRONN

DER AUSBAU DER LADEINFRASTRUKTUR FÜR E-FAHRZEUGE VORORT GEHT WEITER

ENGAGIERT MIT VOLLER N-ERGIE

In Veitsbronn können ab sofort auch auf dem großen Parkplatz am Veitsbad Elektroautos und -fahrzeuge geladen werden und das sogar bereits mit Ökostrom aus der Region. Bürgermeister Marco Kistner nahm am Donnerstag, im November 2022 gemeinsam mit Annemarie Endner, Betreuerin für kommunale Kunden bei der N-ERGIE, die neuen Ladesäulen in Betrieb.

„Als regionaler Energieversorger wollen wir die Ladeinfrastruktur ausbauen, um so die Elektromobilität deutlich voranzubringen und den Klimaschutz zu stärken“, sagt Annemarie Endner. „Dabei setzen wir auf enge Partnerschaften wie zum Beispiel mit zukunftsgewandten, engagierten Kommunen wie Veitsbronn.“

Die öffentliche Ladesäule verfügt über jeweils zwei Typ2-Steckdosen mit einer Leistung von je 22 Kilowatt (kW). Die zwei anliegenden Parkplätze sind ausschließlich für Elektroautos vorgesehen, die hier aufgeladen werden sollen.

„Mit der neuen Ladesäule leistet unsere Gemeinde erneut einen wichtigen Beitrag, um klimaschonende Elektromobilität hier bei uns vor Ort zu fördern“, sagte Bürgermeister Marco Kistner. „Die Ladestation ist nicht nur für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Badegäste ein tolles Angebot, sondern auch für Gäste der benachbarten Schützenhalle, die ihren Besuch im Schützenheim ab sofort mit dem Laden ihrer Akkus verbinden können.“

Einheitliche Technik und günstige Konditionen im „Ladeverbund+“ Dieser „Ladeverbund+“ ist eine Kooperation von bereits über 65 kommunalen Stadt- und Gemeindewerken in ganz Nordbayern, die gemeinsam an einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für Elektroautos in der Region arbeiten. Alle rund 950 Ladesäulen, die seine Mitglieder hier vereinen, sind mit einem einheitlichen Zugangssystem ausgestattet: Seit Juli 2020 können sie über die App „Ladeverbund+“ freigeschaltet werden. Diese steht im Google Play Store sowie im App Store von Apple kostenfrei rund um die Uhr zum Download zur Verfügung.

Für E-Mobilisten, die Stromkunden bei einem im „Ladeverbund+“ organisierten Stadtwerk sind, gelten an den Ladesäulen besonders günstige Konditionen. Nach einmaliger Registrierung laden sie ihr Elektroauto zu einem ermäßigten Tarif. Eine Übersicht über alle Mitglieder, die genauen Standorte der Ladesäulen und weitere Informationen zum Zugangssystem sind unter www.ladeverbundplus.de zu finden. Weitere überregionale „Zapfstellen“ finden sich hier: https://ladesaeulenregister.de. *jr*

ELEKTROMOBILITÄT BEI DER N-ERGIE

Die N-ERGIE ist Treiber einer regionalen und ganzheitlichen Energiewende. Deshalb ist die Förderung der klimaschonenden Elektromobilität fest in der Konzernstrategie verankert.

Ihren eigenen Fuhrpark stellt die N-ERGIE sukzessive auf Elektrofahrzeuge um. Derzeit setzt sie bereits rund 150 Elektroautos für Dienstfahrten ein.

KONTAKT:

N-ERGIE Aktiengesellschaft
Am Plärrer 43, 90338 Nürnberg, Deutschland

Telefon: +49 911 80201
E-Mail: dialog@n-ergie.de
http://www.n-ergie.de

DIAKONIEVEREIN VEITSBRONN-TUCHENBACH-OBERMICHELBACH E.V.

Vorstand: Pfarrer Meisinger, G. Schramm, Diakon G. Landes
Geschäftsführung: Diakon G. Landes
Büro: Frau Stefanie Kallert

Montag, Mittwoch, Freitag:
10.00–12.00 Uhr + nach Vereinbarung
Waldstr. 2 f, 90587 Siegelsdorf
Tel.: 0911 80199 235, Fax: 0911 80199 237
Email: info@diakonieverein-veitsbronn.de
Homepage: www.diakonieverein-veitsbronn.de

Unser Büro ist bis 5. Januar geschlossen.
Ab dem 9. Januar 2023 sind wir wieder für Sie da.

REGELMÄSSIGE TERMINE 2023
(von Montag bis Sonntag) im Haus der Diakonie

Einzelbegleitung für Trauernde
Auf Anfrage, bitte kontaktieren:
Leitung: Janine Gebhard-Hughes, Tel.: 0176 74949984

MS-Selbsthilfegruppe
Wann? jeden 2. Montag im Monat, 14.30–17.00 Uhr
Leitung: Frau Strobel

Schachtreff
Wann? jeden Dienstag, 09.00–12.00 Uhr

„MITTAGSTISCH" IM HAUS DER DIAKONIE!

Wir freuen uns, Sie wieder zu sehen und laden ein zum liebgewonnenen Mittagstisch am

17. Januar, 12.00 Uhr

Die Plätze sind begrenzt, melden Sie sich rechtzeitig an.

Warmes Essen + kleiner Nachtisch für 7,50 €.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, unter Tel. 0911 80199 235 (Büro des Diakonievereins) oder Tel. 0911 9779 4030 (Evang. Pfarramt Veitsbronn).

Anmeldung ab sofort möglich zu unserer Reise:

SPIRITUELLE VISIONSSUCHE IM ALLGÄU

Auf dieser Reise möchten wir Sie einladen, neue Erfahrungen zu sammeln und Klarheit über Lebensabschnitte zu bekommen. Die Reise ermöglicht Erfahrungsräume, die ein hohes Maß an Unmittelbarkeit und Tiefe der persönlichen Auseinandersetzung mit Glaubens- und Lebensthemen bieten. Die Weite, Vielfalt und Offenheit der Natur bietet die Möglichkeit für einen Prozess der Begegnung des Menschen mit sich selbst, der Wildheit der Natur und Gott.

Der Anlass für eine spirituelle Visionssuche ist meist der Übergang in eine neue Lebensphase, Neuorientierung im Beruf oder in Beziehungen, das Würdigen verschiedener Lebensabschnitte wie Beginn oder Ende der Elternschaft/Lebensmitte/Leben im Alter, die Auseinandersetzung mit einer Krankheit oder bewusstes Abschied nehmen. Das Haus und das Allgäu sind Kulisse und Ideengeber*in gleichzeitig. Wir erleben Gemeinschaft, Sicherheit und Rückzug, je nach Befindlichkeit. Es ist ein wunderschöner Ort, er lädt uns ein zur Rückschau auf (m)ein Leben und gibt uns Perspektiven und Neuanfang.

Ort: Haus Zauberberg, Pfronten (Allgäu)
Zeit: 7. Mai 2023 bis 12. Mai 2023
Kosten: ca. 750,– €
Fahrt /Unterkunft/Verpflegung/Ausflug
Leitung: Diakon Landes und Team
ANMELDESCHLUSS: 1. Februar 2023

Anmeldeformulare erhalten Sie im Büro des Diakonievereins oder im Pfarramt.

Evang. Gemeindediakonieverein Veitsbronn/ Obermichelbach/Tuchenbach, Waldstr. 2f, Siegelsdorf

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

Manfred Kellner † 14. 11. 2022

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank der Gemeinschaftspraxis Dr. Butawitsch/Dr. Schandri für die langjährige Betreuung, dem Palliativ-Care-Team Fürth, der Diakoniestation Veitsbronn für eine kompetente und einfühlsame Unterstützung, Herrn Pfarrer Meisinger für seine trostreichen Worte, der Bestattungsfamilie Probst für die würdevolle Begleitung, sowie für alle Zeichen der Anteilnahme in Form von Zuwendungen, Karten und Worten.

Bernbach,
im November 2022

Hannelore Kellner
Robert Kellner mit Familie

WARUM NICHT MAL ETWAS NEUES AUSPROBIEREN?

THEOLOGISCHE GESPRÄCHE WERDEN ZUM PUB-QUIZ

Der Pfarrgemeinderat von „Heilig Geist“ in Veitsbronn lädt im Rahmen der „Theologischen Gespräche“ erstmals zum „Pubquiz“ ein. Am Samstag, 14. Januar 2023, trifft man sich ab 19 Uhr in der Kirche „Heilig Geist“. Eine halbe Stunde später beginnt das Rätselraten. Die Fragen stammen aus Kategorien wie „Veitsbronn & die Welt“, „Jugend & Senioren“ sowie „Weltreligionen & Spiritualität“. Wer teilnehmen will, meldet sich möglichst bis zum 11. Januar 2023 als Einzelperson oder gleich als Team mit fünf oder sechs Personen per Mail unter heilig-geist.veitsbronn@erzbistum-bamberg.de an.

Für das leibliche wohl und Pubquiz-Atmosphäre ist gesorgt: mit Chili con Carne, Getränken und Musik. Wer mag, darf für die Verpflegung gerne eine Spende geben. Als Gewinne gibt es Gastronomiegutscheine abzuräumen.

Das „HIER“ hat mit den beiden Ideengeber Matthias Gimperlein und Johannes Kronau über den Ablauf des Pubquiz’ gesprochen und das Austüfteln kniffliger Fragen.

Wie kam es zur Idee „Pubquiz“?

Matthias Gimperlein: Nach den theologischen Gesprächen im Frühjahr 2022 wollten wir auch im Winterhalbjahr wieder zumindest eine Veranstaltung planen. Mehrere Theologische Gespräche mit Diskussionsrunden wie im letzten Jahr waren aber leider auf Grund zeitlicher Engpässe nicht zu stemmen. Es sollte etwas sein, das man nicht auf den ersten Blick vermutet, wenn man an Kirche denkt, etwas ein wenig Überraschendes – bei dem man dann aber schnell merkt, dass Kirche und „Pubquiz“ sich nicht ausschließen. So ist es wieder eine Art Experiment, so wie es auch die ersten Termine der theologischen Gespräche waren. Wir haben eine schöne, neu renovierte Kirche, die muss genutzt werden und da gibt es viele verschiedene Möglichkeiten – „Warum nicht mal etwas Neues ausprobieren?“, war unser Gedanke.

Wer hatte schon welche Erfahrungen?

Gimperlein: Es gab keine klassische Pubquiz-Erfahrung, aber es gab früher ein ganz ähnliches Format für kirchliche Familienkreise. Einmal im Jahr traten Familienkreise aus dem ganzen Landkreis beim „Famillienkreisquiz“ gegeneinander an. Das waren immer sehr schöne Abende, die lange in Erinnerung blieben. Kleine Anekdote dazu: Der Gewinner musste dann im nächsten Jahr das Quiz für die anderen organisieren. Das führte dazu, dass meistens der Zweitplatzierte glücklicher war als die Sieger des Abend. Das wird diesmal anders.

Wie läuft die Organisation?

Gimperlein: Wir haben dasselbe Planungsteam wie bei den theologischen Gesprächen. Bedeutet: Johannes Kronau und ich haben das neue Format entwickelt. Erweitert durch einige Freiwillige aus der Gemeinde. Es wird zudem voraussichtlich eine Gruppe geben, die sich um Getränke und Essen kümmert, und eine andere, die sich um den Ablauf des Abends bemüht. Dazu gehören beispielsweise: Fragen, Moderation, Musik.

Organisatorisch ist der Abend wie folgt geplant: Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Verpflegung wird auf Spendenbasis angeboten, die Quizenden werden in 5er-/6er-Teams gegeneinander antreten. Am Ende gibt es für das beste Team einen Preis zu gewinnen. Um Anmeldung im Pfarrbüro

Der Pfarrgemeinderat von Heilig Geist Veitsbronn lädt ein zum:

Pubquiz

Testen Sie Ihr Wissen als Gruppe und räumen Sie Gewinne ab!

Wann |	Samstag, 14. Januar 2023 –19 Uhr Einlass, 19.30 Uhr Beginn Quiz
Wo |	Heilig Geist Veitsbronn (Saal unter Kirche)
Wie |	mit Chili con Carne, Getränken, Musik und Pubquizatmosphäre
Kosten |	Spendenbasis
Anmeldung |	entweder als Quiz-Team (5-6 Personen) oder als Einzelperson / an heilig-geist.veitsbronn@erzbistum-bamberg.de, möglichst bis 11.01. / auch Kurzentschlossene willkommen!
Fragekategorien |	„Veitsbronn & die Welt“ / „Jugend & Senioren“ / „Naturwissenschaft & Bibel“ / „Das Jahr 2022 & Geschichte“ / „Weltreligionen & Spiritualität“
Gewinn |	Gastronomiegutscheine

wird gebeten, es ist aber auch eine spontane Teilnahme für Kurzentschlossene möglich.

Wer ist maßgeblich beteiligt?

Johannes Kronau: Zwar sind Matthias und ich die Ideengeber und Initiatoren, im Hintergrund steht aber der ganze Pfarrgemeinderat, der die Veranstaltung tatkräftig unterstützt, sowie weitere Freunde und Helfer.

Wie lief die Auswahl der Fragen?

Gimperlein: Wir hatten bei der Auswahl der Fragen und Themen komplett freie Hand, die Idee wurde im Pfarrgemeinderat vorgestellt und dort beschlossen. Uns war wichtig, dass für jeden etwas dabei ist. Auch wenn das Quiz in der Kirche stattfindet, wollen wir nicht nur theologische Fragen stellen, sondern auch „über den Tellerrand hinaus schauen“. Für die einzelnen Fragerunden haben wir versucht, je zwei Themenbereiche auszusuchen, die ein gewisses Spannungsfeld erzeugen, zum Beispiel „Bibel & Naturwissenschaft“ oder „Das Jahr 2002 & Geschichte.

Wie viel Zeitaufwand bedeutet das für die Gemeinde?

Kronau: Das hängt vor allem davon ab, wie viele Anmeldungen wir bekommen. Grundsätzlich hoffen wir darauf, dass die Organisation von vielen motivierten Helfern gestemmt wird, so dass der einzelne das Quiz gar nicht als besonders aufwändig wahrnimmt.

Wie viele Teilnehmer werden erwartet?

Kronau: Da das Pubquiz ein Experiment ist, haben wir nur eine grobe Erwartung: Wir hoffen auf mindestens 25 Teilnehmer bzw. fünf Teams.

Wer hat die Fragen ausgearbeitet?

Gimperlein und Kronau: Das Organisationsteam hat auch die Fragen ausgearbeitet, in der Endfassung wohl während der Weihnachtsferien. Dabei werden sich Schätz-, Sammel-, Auswahl- und Wissensfragen abwechseln.
Es werden Fragen aus den folgenden Themenbereichen gestellt: „Veitsbronn & die Welt", „Jugend & Senioren“, „Naturwissenschaft & Bibel“, „Das Jahr 2022 & Geschichte", „Weltreligion & Spiritualität“.

Wer leitet das Quiz, wer ist der Quizmaster?

Kronau: Die Moderation wird noch unter denjenigen abgesprochen, die sich in den Weihnachtsferien mit uns am Vorbereiten der Fragen beteiligen.

Fortsetzungsvoraussetzungen und Planungen?

Gimperlein: Die Reihe „Theologische Gespräche“ soll fortgesetzt werden. Dass darunter viele „Gesprächs“-Formate passen zeigt das Pubquiz. Wie genau es weitergeht, ist aber noch offen und hängt von neuen Ideen ab.

HIER dankt für das sehr informative Gespräch zum Jahresende und so einen schönen Einstieg ins neue Jahr 2023. *jr*

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF

TENNIS-ABTEILUNG

Die Tennis-Abteilung wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien ein gutes und erfolgreiches Jahr 2023.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022

Die Vorstandschaft der Tennisabteilung lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 12. Januar 2023 um 19.30 Uhr ins Sportheim des ASV ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Abteilungsleiters
5. Bericht des Abteilungskassiers und Entlastung des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Behandlung von Anträgen
8. freie Aussprache

Anträge über die in der Hauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen mindestens sieben Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich beim Abteilungsleiter eingereicht werden. In der Hauptversammlung gestellte Anträge können nur behandelt werden, wenn dies von einer Mehrheit von 2/3 der Anwesenden beschlossen wird. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit der Tennisabteilung durch zahlreiches Erscheinen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Eure Tennis-Abteilung

BAYERNLIGA – DAMEN 30

Für die kommende Sommersaison suchen wir DICH! Du bist über 30 und möchtest in einem netten Team Tennis spielen? Dann bist du bei uns und dem ASV Veitsbronn/Siegelsdorf genau richtig. Bitte melde dich bei: Lore Hirche – Tel.: 0176 32659064 / E-Mail: lore.hirche@gmail.com

Auch unsere 2 Damenmannschaften (Damen 00) benötigen Unterstützung. Bitte melde dich bei:
Nina Pfeffer Tel.: 0173 7400988
E-Mail: nina.pfeffer@gmx.de oder
Denise Dehne Tel.: 0173 6518677
E-Mail: denise.dehne@hotmail.de

Wir freuen uns auf euch!

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – FUSSBALL

JFG NÖRDLICHER LANDKREIS FÜRTH

D2-JUNIOREN

Die D2-Junioren der JFG Nördlicher Landkreis Fürth standen gleich zu Beginn der Saison vor einigen Herausforderungen. Die Mannschaft war komplett neu formiert, der Trainer war neu, alle mussten sich erst einmal aneinander gewöhnen. Ebenfalls anspruchsvoll gestaltete sich, dass es zu Anfang nur einen Trainer für über 20 Spieler gab – keine leichte Aufgabe bei Trainingsablauf und Kaderplanung. Dennoch machten alle das Beste aus der Situation und starteten mit zwei Testspielen gegen einen jüngeren Jahrgang der SG Quelle, die sich mal vielversprechend und mal eher ernüchternd gestalteten.

Noch nicht ganz aufeinander eingespielt, starteten wir gegen Cadolzburg in die offizielle Saison, wobei wir uns – zugegebenermaßen etwas glücklich – mit 1 : 0 durchsetzen konnten. Mit entsprechend breiter Brust fuhren wir zum nächsten Spiel gegen die JFG Südlicher Rangau Kickers II, mussten uns aber eine verdiente 5 : 1-Klatsche abholen.

Es folgte eine mehr als unnötige Niederlage gegen ASV Fürth III (1 : 2). Als wir dann auch noch ebenso unnötig 5:1 gegen die JFG Bibertgrund III sowie 2 : 0 gegen Emskirchen II verloren, war klar, dass etwas geschehen musste: Der Trainingsplan wurde umgestellt, die Taktik geändert und vor allem hatten sich inzwischen einige Co-Trainer gefunden, was das Training enorm erleichterte.

Inzwischen waren wir auf den 8. Tabellenplatz abgerutscht und empfingen die auf Platz 9 stehende DJK Nürnberg-Eibach II. Da dahinter nur noch eine ohne Wertung spielende Mannschaft stand, befanden wir uns somit schon im Spiel um die rote Laterne. Allerdings zeigten die Maßnahmen Wirkung, die Mannschaft setzte das im Training geübte hervorragend um und schickte die Gäste 4 : 0 nach Hause.

Zwei Tage später war der TSV Altenberg III zu Gast, welcher sich in der Tabelle 3 Punkte vor uns befand und souverän mit 3:0 geschlagen wurde. Die beeindruckende Entwicklung wurde dann in einem wenig später ausgetragenen Freundschaftsspiel gegen die JFG Bibertgrund III ersichtlich: Hatten uns diese noch vor 4 Wochen mit 5:1 geschlagen, konnten wir uns diesmal mit einem sehr starken Auftritt und einem 5 : 0-Sieg revanchieren.

Leider folgten nun die bis dahin anspruchsvollsten Gegner: Gegen einen sehr starken TSV Burgfarrnbach III verloren wir durch 2 Freistoßtreffer etwas unglücklich mit 1 : 2. Gegen den Tabellenführer Burggrafenhof/Laubendorf II setzte es eine klare 5 : 1 Niederlage.

Ein großer Dank geht an die Co-Trainer, die engagierten Eltern, unsere unermüdliche Jugendleitung Renate und vor allem natürlich an die Spieler. Ihr habt es toll gemacht Jungs!!

E-JUNIOREN

Erster Zavei Cup ein voller Erfolg

Lange mussten Kinder und Eltern aufgrund der Pandemie auf ein Hallenturnier warten. Und das große Interesse zeigte sich in einer voll besetzten Veitsbronner Grundschulhalle. Die E-Junioren des ASV hatten am 3.12.2022 zur ersten Auflage des Wanderpokalturniers Zavei Cup eingeladen. Spannende Spiele und durchwegs guten Hallenfußball boten die Kinder während des kurzweiligen Turniers.

In der Gruppe 1 setzte sich der ASV Niederndorf und der TSV Wilhermsdorf für die ersten zwei Plätze durch, der ASV Veitsbronn 1 und der FSV Stadeln hatten das Nachsehen. Die Gruppe 2 war an Spannung nicht zu überbieten. Hier hatten drei Mannschaften nach der Vorrunde 6 Punkte. Bitter war es für den ASV Veitsbronn 2 der aufgrund der weniger geschossenen Tore im internen Vergleich nur den dritten Rang vor der DJK Concordia Fürth belegte. Der TSV Burgfarrnbach und der SV Burggrafenhof sicherten sich die Halbfinaltickets.

Beide Halbfinale mussten im 6-m-Schießen entschieden werden. Niederndorf und Burgfarrnbach hatten die besseren Nerven und standen somit im Finale.

Stadeln sicherte sich gegen die DJK Concordia Fürth den 7. Platz. Platz 5 ging im internen ASV Veitsbronn Duell an den ASV 1 nach 6-m-Schießen. Im kleinen Finale setzte sich Burggrafenhof ebenfalls im 6-m-Schießen gegen Wilhermsdorf durch.

Im Finale ließ der TSV Burgfarrnbach dem ASV Niederndorf keine Chance und sicherte sich somit erstmalig für ein Jahr den Zavei Cup, welcher von Dimo Zachhuber von der Firma Zavei unter großem Beifall der zahlreichen Fans übergeben wurde. Bürgermeister Marco Kistner übernahm die Siegerehrung und überreichte, neben den Medaillen für jedes Kind, die Sonderpreise für den besten Torhüter (ASV Niederndorf) und den besten Torschützen (TSV Burgfarrnbach).

WEIHNACHTSMARKT DER ASV-FUSSBALLJUGEND

Nachdem endlich wieder ein Weihnachtsmarkt stattfinden konnte, haben die Jugendmannschaften des ASV dieses Jahr in einer tollen Gemeinschaftsaktion zwei Stände (Bratwurst & Tombola) für unsere Besucher anbieten können. Und zwei Stände benötigen mehr Organisation als man vielleicht vermuten könnte.

12 Trainer und 30 Eltern haben in 5 Schichten dafür gesorgt, dass es immer genügend Würste, Steaks und Glühwein zu verkaufen gab. Mit großen Engagement haben sich auch unsere 5–10 Jahre alten Spieler:innen beteiligt, indem sie aktiv auf die Besucher zugegangen sind, um Lose für unsere Tombola inkl. Schneeballdosenwerfen zu verkaufen. Und sogar beim Grillen gab es höchst motivierte Unterstützung.

Uns als Verein ist es wichtig, dass wir mit den Kindern nicht nur Fußball spielen, sondern auch durch solche Aktionen ein Gemeinschaftsgefühl abseits des Platzes entwickeln.

Das Highlight war dann die Auslosung der über 100 Gewinne unserer Tombola. Die Kinder hatten alle Spaß, haben zusammen gearbeitet und hatten große Augen, als auch noch das Christkind für ein Foto verfügbar war. Ein rundum schöner Tag.

Danke an alle Kinder, Eltern und Trainer, die diesen tollen aber auch sehr anstrengenden Tag möglich gemacht haben.

ZENNGRUNDORCHESTER VEITSBRONN

CAST. PRÄSENTIERT: „DOOF GELAUFEN" – THEATER IM JANUAR 2023

Gangsterpärchen meets Chaos-WG: CAST. zeigt in seiner neuen Theaterproduktion die rasante Komödie „Doof gelaufen" von Nils Heininger an 4 Terminen im Januar:

Fr, 13. Januar 2023 **Sa, 14. Januar 2023**
Fr, 20. Januar 2023 **Sa, 21. Januar 2023**

Wir spielen im Jugendzentrum Alte Post in Langenzenn (Denkmalplatz 1).

Und darum geht's:

Es hätte so einfach sein können: Den Überfall auf einen reichen Unternehmer hatte Gangsterin Valentina perfekt vorbereitet – Waffen besorgt, Informationen beschafft, Masken gekauft. Ihr Ehemann Klaus hingegen hatte nur eine Aufgabe: Fahren.

Leider stehen die beiden Ganoven dann aber in der falschen Goethestraße und überfallen unabsichtlich eine junge Chaos-WG: Doof gelaufen!

Es kommt, wie es kommen muss: Alles geht schief. Als dann auch noch aus Versehen der Pizzabote stirbt und die Polizei auftaucht, tun sich alle zusammen, um einen gewieften Fluchtplan auszuhecken.

Wenn da nur nicht ständig diese zwischenmenschlichen Problemchen dazwischenkommen würden! Das kann ja eigentlich nur schief gehen! Oder?

Jetzt Karten sichern:

Den Link zum Online-Kartenvorverkauf findet ihr auf zenngrundorchester-veitsbronn.de oder direkt über den QR-Code:

Vorverkauf: 8,– €, Abendkasse 10,– €

GEMEINDE SEUKENDORF

VR-RUNDGANG AUF DER INTERAKTIVEN SEITE DES GEMEINDEHAUSES SEUKENDORF

Mit dieser in Mittelfranken und weit darüber hinaus einzigartigen Präsentation eines kommunalen Gebäudes setzt die Gemeinde Seukendorf neue Maßstäbe in Bezug auf Bürgerfreundlichkeit und kommt dem Wunsch nach zeitgemäßer, digitaler Information nach.

Mit dem Freischalten der Homepage, deren Idee und Durchführung maßgeblich auf den 2. Bürgermeister der Gemeinde Seukendorf, Dr. Andre Kraus, zurückgeht, wird ein Gemeinderatsbeschluss vom 20. Juli 2020 final umgesetzt. Zu Danken ist hier auch dem Förderverein des Bürgerhauses, der 50% der Kosten für dieses Projekt übernommen hat.

Seit Freitag, dem 9. Dezember 2022 ist das Gemeindehaus Seukendorf mit einer eigenen Homepage online: https://gemeindehaus-seukendorf.de/.

Es handelt sich hierbei um keine gewöhnliche Homepage. Sie bietet die Möglichkeit, sich interaktiv durch das Haus zu bewegen, Schränke zu öffnen, Details in Videos erklärt zu bekommen oder etwas über die Geschichte des Hauses zu erfahren. Auch diverse Bestuhlungsvarianten des Katharinensaales sind als Animation hinterlegt. Zudem kann man sich bei Verwendung einer VR-Brille dreidimensional auf Entdeckungstour durch das Haus begeben.

Raum- und Fassadengestaltung
Tapeten- und Farbenhaus
NOWAK

Malerfachbetrieb
Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten, alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik, PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett, Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst
Nürnberger Str. 18 Veitsbronn 0911 / 75 57 69

BG gegr. 1936
Bauunternehmen Bernd Gumbrecht

Wir führen folgende Arbeiten für Sie aus:
- Neubau, Umbau und Sanierung
- Maurer-, Pflaster- und Kanalarbeiten
- Erdbau-, Bagger- und Minibaggerarbeiten
- Außenanlagen
- Kellerentfeuchtungen

Friedenstr. 17
90587 Veitsbronn
Telefon: 0911/75 11 70
Fax: 0911/75 11 02
info@gumbrecht-bau.de
www.gumbrecht-bau.de
... oder fragen Sie uns einfach.

WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER HANDELN

DIE WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER HANDELN GEHT MIT EINER NEUEN VORSTANDSCHAFT IN DAS JAHR 2023

Liebe Mitbürger*innen,

mit großer Freude dürfen wir Ihnen/Euch die neu gewählte Vorstandschaft der WBH vorstellen:

Vordere Reihe (v.l.): Ursula Stahl (Beisitzerin), Diana Bittner (Gemeinderätin, 2. Vorsitzende), Pia Hörner (Gemeinderätin, neue Umweltbeauftragte des Gemeinderates, 3. Vorsitzende), Anja Steinlein (Gemeinderätin, Nachrückerin für Wolf-Dieter Hauck), Wolfgang Menzl (Gemeinderat, 3. Bürgermeister).
Hintere Reihe (v.l.): Artur Bittner (Kassenwart), Peter Scharf (Beisitzer, Kassenprüfer), Günter Weber (Beisitzer), Siegmund Synak (1. Vorsitzender), Stefan Pirkl (Beisitzer), Herbert Weghorn (Kassenprüfer).
Nicht auf dem Bild ist Kai Wiesemann (Gemeinderat, Kinder- und Jugendbeauftragter). Foto: Dr. Oliver Schandri

Die WBH empfiehlt Photovoltaik!

Wir sollten die Energiewende wegen unserer Kinder und Enkelkinder kräftig unterstützen:

Mit Photovoltaik Geld sparen und das Klima schützen – mit oder ohne Stromspeicher, Wallbox zum Laden eines E-Fahrzeugs, oder beides kombiniert. Bei Eigenstromnutzung von Anlagen bis 30 kWp entfällt seit Juli 2022 die EEG-Umlage. Da das „Mieterstrommodell“ (der Hauseigentümer verkauft den PV-Strom an seine Mieter) verwaltungstechnisch noch zu kompliziert ist, bleibt dieses gewaltige Potenzial momentan leider noch ungenutzt.

Für Mieter gibt es mit einem steckdosenfertigen „Balkonkraftwerk“ eine sinnvolle Alternative. Diese „Mini-PV-Anlagen“ bestehen aus ein bis zwei Solarmodulen, einem Mikrowechselrichter bis maximal 600 W, plus Zubehör. Der Preis für eine 600 Wp-Anlage liegt bei 1.500 €. Nach 20 Jahren Betriebszeit hat man ca. 5 Tonnen CO_2 und einige tausend Euro Stromkosten eingespart. Die Amortisationszeit beträgt zwischen 8 und 15 Jahren.

Der Gemeinderat hat auf Antrag der WBH inzwischen eine Förderung dieser Mini-PV-Anlagen aus Mitteln des Umweltfonds beschlossen. Pro Wp gibt es einen Zuschuss von 0,35 €, was bei einer 600 Wp-Anlage 210 € ausmacht.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Bürgerbeteiligung an einem PV-Solarfeld zu beteiligen. Die Rendite liegt meist zwischen 5 und 10 Prozent.

Egal, für welches Modell man sich entscheidet: wichtig ist, aus Klimaschutzgründen die erneuerbaren Energien schnell und massiv auszubauen. Jede einzelne kWh ist wichtig, weil sie der Umwelt ca. 420 g CO_2 erspart!

Rückblick: Veitsbronner Adventsmarkt am 4. Dezember 2022 am neuen Platz am Rathaus

Nach der Corona bedingten längeren Abstinenz fand der Veitsbronner Adventsmarkt erstmals an seinem neuen Platz um das Rathaus statt.

Vielen Dank für den zahlreichen Besuch an unserem WBH-Stand! Wir bedanken uns ferner bei der Gemeinde Veitsbronn für die Organisation, beim Bauhof für das Aufstellen und die Besorgung der zusätzlich notwendigen Stände aus Langenzenn sowie bei der Firma Elektro-Förster für die professionelle Stromversorgung.

Bürgerstammtisch:

Der WBH-Bürgerstammtisch wird vorerst wegen der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte helfen Sie mit, die Corona-Zahlen in unserer Gemeinde niedrig zu halten. Vielen Dank!

Die WBH im Internet:

Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderät*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebook-Seite!

Erreichbar sind wir unter
www.wbh-veitsbronn.de
oder über den QR-Code.

Siegmund Synak,
1. Vorsitzender, WBH Veitsbronn

Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln wünscht allen Mitbürger*innen ein gesundes, glückliches und friedliches neues Jahr 2023. Bleiben wir gegenseitig achtsam!

GRUNDSCHULE VEITSBRONN

EIN GESUNDES NEUES JAHR 2023 AUS DER MITTAGSBETREUUNG

Das Team der Mittags-, Hausaufgaben- und der Ferienbetreuung wünscht Ihnen, liebe Eltern und Kinder aus der Grundschule Veitsbronn sowie Ihnen liebe Leser und Leserinnen ein gesundes und glückliches Jahr 2023.

Wie bereits in der Dezemberausgabe des Gemeindeblattes „Hier in Veitsbronn“ angekündigt, nahm die Mittagsbetreuung zum ersten Mal, mit einem eigenen Stand, am Veitsbronner Adventsmarkt teil. Dank unserer fleißigen Mitti-Kindern konnte in unserem Stand viele unterschiedliche, gebastelte, weihnachtliche Dekorationen und Geschenkideen angeboten werden. Bei den Bastelarbeiten war uns sehr wichtig, upcycling Materialien zu verwenden, um den Kindern zu zeigen, dass man aus Verpackungsmaterial und Ähnlichem noch wunderschöne Sachen basteln kann und die Materialien nicht gekauft werden müssen. Letztendlich sind wir stolz über das erzielte Verkaufsergebnis, welches aber auch nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern der Mitti-Kinder erzielt werden konnte. Unsere Eltern halfen beim Auf- und Abbau unseres Standes und übernahmen den Verkaufsdienst im halbstündigen Wechsel. Manch einer übernahm aber auch gleich mehrere Dienste. Vielen herzlichen Dank an unsere Eltern. Das eingenommene Geld wird in einen Ausflug oder eine tolle Anschaffung investiert. Dazu werden die Kinder befragt und können abstimmen.

Nachdem die Bastelarbeiten für den Adventsmarkt abgeschlossen waren, stürzten sich die Kinder auf die nächste weihnachtliche Aktion, ein Geschenk für Mama und Papa. Es entstand ein weihnachtliches Mobile, bestehend aus einem mit Watte und Lichterkette umwickelten Stab. An diesem wurden verschiedene weihnachtliche Elemente aufgehängt. Wie z. B. ein Engel gefaltet aus alten Buchseiten, ein Weihnachtsmann aus einer Toilettenrolle, einen Stern aus Pappe mit Glitzerdraht dekoriert und eine Bügelperlen-Weihnachtskugel. Wir hoffen sehr, dass es den Eltern gefallen hat.

Am letzten Betreuungstag vor den Weihnachtsferien wurden Lebkuchenmänner und Sterne gebacken und verziert. Familie Zimmermann hat uns angeboten, einen Teig vorzubereiten. Vielen herzlichen Dank.

Achtung, wichtige Information:

Die Anmeldung für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung sowie der Ferienbetreuung läuft immer noch direkt über die Mittagsbetreuung, mit den entsprechenden Formularen, die auf der Grundschul-Homepage heruntergeladen werden können. Bitte melden Sie sich *nicht* über das neue Abfrage-Portal der Gemeinde Veitsbronn an. Dort ist die Mittagsbetreuung nicht mit aufgeführt.

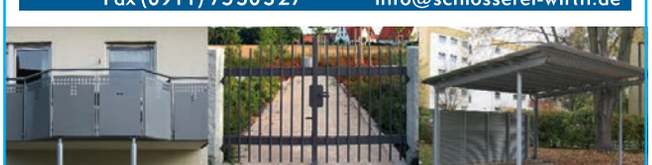
Ab sofort kann sich bereits für das neue Schuljahr 2023/2024 angemeldet werden.

Die Ferienbetreuung möchte noch darauf hinweisen, dass die nächste Ferienbetreuung in den Faschingsferien 2023 stattfindet. Vorausgesetzt es sind mindestens 5 Anmeldungen vorhanden. Bitte jetzt anmelden.

Schöne sonnige Grüße
und bleiben Sie gesund

Das Mittags- und Ferienbetreuungs-Team

Bernhard Wirth GmbH
STAHLBAU - METALLBAU
www.schlosserei-wirth.de
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090
Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf · ☎ (0911) 7520447
Fax (0911) 75 30 327 · info@schlosserei-wirth.de



Carports · Tore · Zäune · Ziergitter · Vordächer · Geländer · Markisen

Raum – Boden – Fassade
SCHROLL & SCHROLL
DIE MALERMEISTER
Malermeisterfachbetrieb
Am Seukenbach 12 · 90556 Seukendorf
www.schrollundschroll.de
Mobil: 0171 - 20 30 207 (Chris)
Mobil: 0175 - 40 50 864 (Marco)
Fax: 0911 - 21 24 443
info@schrollundschroll.de

FAIRTRADE-GEMEINDE VEITSBRONN

WIR MACHEN WEITER!

Endlich gab es wieder den traditionellen Adventsmarkt, diesmal an der Zenngrundhalle und wir waren wieder dabei – endlich wieder! Nach zwei Jahren Corona-Pause haben wir uns, wie alle anderen Vereine und Gruppen, über die große Zahl an Menschen gefreut, die unsere Stände besucht haben, etwas gekauft haben und miteinander ins Gespräch kamen. Es hat unserem Fairtrade-Team Freude gemacht, und unsere Fairtrade-Produkte waren am Abend fast ausverkauft. Auch die Landkreis-Lebkuchen („fair und regional“) waren am Ende verkostet oder verkauft. Danke an die HelferInnen und die KundInnen!

Die Sammelbilanz unserer Handy-Aktion, die wir im Frühjahr gestartet haben, ist auch sehr positiv. Wir haben bisher 415 Handys zur Wiederverwendung oder zum Recycling einsenden können. An wertvollen Metallen enthielten diese Handys 3.735 Gramm Kupfer, 62,25 Gramm Silber und 10,37 Gramm Gold. Diese Edelmetalle müssen schon nicht mehr unter prekären Bedingungen aus den Bergwerken in Afrika, Lateinamerika oder Asien geholt werden. Das ist mit dieser Aktion ein kleiner Beitrag zur Nachhaltigkeit. Und wir sammeln weiter. Die Sammelboxen stehen auch im neuen Jahr im Rathausfoyer, in der Gemeindebücherei und in der Linden-Apotheke.

Die Unterlagen zur Rezertifizierung sind auch auf den Weg gebracht worden, und wir sind zuversichtlich, auch ab 2023 wieder für 2 Jahre als Fairtrade-Gemeinde anerkannt zu werden. Und wir würden uns über weitere neue Partner und HelferInnen im Veitsbronner Fairtrade-Projekt freuen! Machen Sie mit – es ist sinnvoll!

Wenn auch Sie Lust haben, bei den Veitsbronner Fairtradlern mitzumachen, wenden Sie sich bitte an Igor Ninic, Tel.: 7520831 oder Silke und Georg Fleischmann, Tel.: 7530827, Konny und Wolfgang Siebert, Tel.: 09101 2547, Marion Rauh, Tel.: 7520244

Georg Fleischmann
für die Fairtrade-Gruppe Veitsbronn

Die engagierten Verkäuferinnen sind Marion Rauh, Edith Linke-Weghorn und Silke Fleischmann, alle drei auch in der Steuerungsgruppe sehr aktiv.

BILDER AUS DER HEIMAT

Haben Sie ein besonderes Foto aus Ihrer Gemeinde im Verbreitungsgebiet? Ein markantes Haus, eine schöne Landschaft oder eine andere Location? Wir freuen uns über jede Zusendung, am besten digital in guter Bildauflösung per E-Mail an: hier@SOMMERmediaKG.de.

Jeden Monat veröffentlichen wir ein Motiv als Bilderrätsel. Die Auflösung samt Autor*in erfolgt dann in der jeweils nächsten Ausgabe.

Das Foto der November-Ausgabe stammt von Ronald Heinrich, Seukendorf und zeigt den Kreisverkehr und die Kirche St. Katharina in Seukendorf.

WO WURDE DIESES FOTO AUFGENOMMEN?

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

DANKE FÜR ALL' EUER BÜRGERLICHES ENGAGEMENT UND ALLEN EIN G'SUNDS NEUES!

Die Adventszeit hat gebührend mit dem Weihnachtsfest ihr Ende gefunden!

Das HIER möchte sich gerne nochmals bei allen Beteiligten und den von ihnen durchgeführten Aktionen an den Adventstagen stellvertretend für alle Gäste und Besucher dieser mehr als drei Wochen Aktivität im Ort bedanken. Danke für Euren kreativen Einsatz in Sachen Adventsfensterschmücken in den Gemeinden. In Veitsbronn beispielsweise machte den Auftakt der Heimat- & Geschichtsverein, in Folge alle die mitmachenden Familien, die Kindergärten, der Tierschutzverein, die Schulen oder gar auch der Jugendtreff, alle haben etwas für die Gemeinschaft in Veitsbronn getan. Denn sie hängen an diesem Miteinander. Ein Miteinander, das wir alle brauchen – tagtäglich und ganzjährig. So soll Gesellschaft!

Dies gilt aber ebenso für das Engagement rund um das große alljährliche Ereignis der Erwartung der Weihnacht im Advent in Obermichelbach, Seukendorf, Tuchenbach und Puschendorf und auf der ganzen Weltkugel.

Und hier zu sehen, ist das Fenster der Familie Redlingshöfer – eine schöne Arbeit mit ordentlich Kommunalbezug und Lokalkolorit. Lassen Sie sich mitreißen und machen Sie nächstes Jahr 2023 auch mit. Ihre Gemeindeverwaltung hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter.

Danke also an alle Vorweihnachtszeiterinnen und Advents-Macher – wir brauchen Euch! Darum allen Leserinnen und Lesern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023.

Euer HIER *jr*

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF

NEUJAHRSWÜNSCHE UND AUSBLICK

*Liebe ASV-Mitglieder und Freund*innen des ASV,*

wir hoffen Ihr seid alle gut und gesund in das Jahr 2023 gestartet.

Für einen Rückblick aus ASV-Sicht auf das Jahr 2022 verweise ich gerne auf das Sportecho, das im ganzen Gemeindegebiet verteilt wurde. Spätestens zu Weihnachten sollte das in jedem Briefkasten gelegen haben.

Endlich können wir wieder einmal positiv auf ein beginnendes Jahr blicken. Corona ist zwar nicht vorbei, scheint aber beherrschbar zu sein. Das hat zur Folge, dass wir ein normales Sportjahr 2023 erwarten.

In diesem Sinne hätten wir ausnahmsweise nichts gegen „Normalität“, so dass die Abteilungen Ihren Sportbetrieb durchführen und auch gesellschaftliche Veranstaltungen ohne Angst stattfinden können. Wenn sich dann auch noch der eine oder andere sportliche Erfolg beim ASV einstellt, dann ist wirklich wieder alles normal.

Die Mitgliederversammlung in 2023 wird am Freitag, den 24. März 2023 im Sportheim Am Hamesbuck stattfinden. Ich hoffe wiedermal auf eine rege Beteiligung. Die offizielle Einladung hierzu wird im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.

Wir danken allen unseren Mitgliedern und allen Freund*innen und Förderern des ASV für Ihre Treue und wünschen ein gesundes und sportreiches Jahr 2023.

Die ASV-Vorstandschaft

ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – VOLLEYBALL

BESCHERUNG SCHON IM NOVEMBER...

Ein Auf und Ab bei unserer ersten Mannschaft mit zuletzt einer ganz knappen 2 : 3-Niederlage gegen den Tabellenführer aus Rottenberg, und einem klaren 3 : 1 gegen den Tabellennachbarn aus Röttingen. Unbeirrt siegt dagegen die zweite Mannschaft, und ist verlustpunktfrei an der Spitze der Kreisliga Süd. Das Nachwuchsteam musste sich zwar mit 2 : 3 erneut dem TSV Ansbach geschlagen geben, rangieren aber weiter an der Tabellenspitze der Kreisklasse West.

Im Jugendbereich möchte ich heute mal die Jungs hervorheben. Unter ihrem Trainer Norman Wolfrum sind die Jungs zu einer festen Größe in der Abteilung geworden, und sind spielerisch eine Bank. In der U15 stehen sie ohne Niederlage natürlich an der Tabellenspitze und liegen in der Altersklasse U18 auf dem zweiten Platz, nachdem sie am dritten Advent ersatzgeschwächt eine Niederlage gegen Allersberg hinnehmen mussten. Das ist bitter, da man am vorherigen Heimspiel dem damaligen Tabellenführer aus Schwaig die erste Niederlage beibrachte, und ihn überholen konnte.

Die Saison in der weiblichen U12 geht für unsere erste Mannschaft noch weiter. Nach einer überragenden Qualifikation in Bad Windsheim, mit vier Siegen in vier Spielen treten Charlotte und Lea am vierten Advent an, um den Titel des mittelfränkischen Meisters nach Veitsbronn zu holen!

AUS DER ABTEILUNG

NEUER TRIKOTSPONSOR FÜR UNSERE JÜNGSTEN: R&H SICHERHEIT

Am ersten Dezember konnten wir lautstark unseren neuesten Sponsor in der kleinen Turnhalle der ehemaligen Mittelschule begrüßen. Herr Redlingshöfer, einer der Gründer von R&H Sicherheit in Veitsbronn, hat uns 15 neue Trikots für die Volleykids spendiert und ließ es sich nicht nehmen, diese dann auch persönlich zu übergeben. Die Trikots kommen gerade recht, da wir im Januar mit den neu hinzugekommenen Kindern auf verschiedene Turniere fahren, in denen dann die neuen Trikots zum Einsatz kommen sollen. Ein kleines Dankeschön wurde von der Trainerin Jessica Pfeuffer übergeben, und die Kinder konnten anschließend zeigen, wie so ein Volleyballtraining abläuft. Vielen Dank für die Unterstützung!!!

Mehr Infos auf der Homepage:
www.volleyball-veitsbronn.jimdofree.com/.

2023 wird für uns alle kein einfaches Jahr werden. Deswegen ist ein solidarisches Miteinander wichtig, damit wir gemeinsam gut leben können.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und friedvolles Jahr 2023 mit vielen guten Erlebnissen!

Wir sind dabei!
Ihre Veitsbronner SPD

MUSIC AND GROOVE

MACHT MUSIK

Gitarre
Schlagzeug
Bass
Keyboard
Klavier
Gesang
Saxophon

Reitweg 1
90587 Veitsbronn
Tel.: 0911 / 971 961 - 0
Mobil: 0179 / 206 95 11
info@music-and-groove.de
www.music-and-groove.de

VEITSBRONNER HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2022

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir blicken zurück:

- Der Verein war auf dem Fest der Vizinalbahn am Bahnhof Siegelsdorf zwei Tage mit 14 Personen im Einsatz.
- Auf dem Fest 50 Jahre Landkreis Fürth auf dem Gut Wolfgangshof war der Verein eingebunden.
- Am Veitsbronner Adventsfenster haben wir wieder am 1. Dezember unseren Heimatraum geöffnet.

Im Jahr 2022:
15 Jahre Veitsbronner Heimat- und Geschichteverein e.V.
5 Jahre Waagenausstellung Retzelfembach
5 Jahre Öffnung Erdbuker Veitsbronn

Anregungen und Vorschläge können wie immer unter der E-Mail:
vorstand@veitsbronner.de
gerne eingereicht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer homepage: www.
veitsbronner.de und durch den abonnierten „newsletter“.

Alfred Strunz
1. Vorsitzender

IMMOBILIEN STRUNZ
Verwaltung – Vermietung – Verkauf

SIE MÖCHTEN SICH VON IHRER IMMOBILIE TRENNEN?

JETZT UNVERBINDLICHES ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN!

IMMOBILIEN STRUNZ
Fürther Straße 27a | 90587 Veitsbronn
T.: 0911 - 378 44 616
info@immobilien-strunz.de

www.immobilien-strunz.de

Evang. Luth. Kita-Verbund sucht zum 01.01.2023 oder später für unsere KITA Sonnenschein in Obermichelbach eine

KITA-LEITUNG (m/w/d) in Vollzeit

Unsere KITA umfasst sechs Gruppen, und bietet Platz für bis zu 137 Kinder.

BEI UNS ERWARTET SIE

- ein vielseitiger, interessanter Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- Bezahlung nach TV-L, mit sämtlichen Sozialleistungen bis Entgeltgruppe S17 (je nach Voraussetzungen)
- einen unbefristeten Arbeitsplatz
- berufliche und persönliche Potentialentfaltung durch Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

IHRE AUFGABEN

- Steuerung der pädagogischen Arbeit unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Teamentwicklung - und Führung
- konzeptionelle Profilschärfung der Einrichtung
- Verwaltungstätigkeiten (Dienstplangestaltung, Urlaubs- und Abwesenheitsplanung, Finanzen)
- partnerschaftliche und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern
- Netzwerkarbeit im Ort und enge Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kinderhort
- selbstständiger Handlungsspielraum innerhalb der Einrichtung
- Verantwortung für Planung und Durchführung von Festen, Feiern, Ausflügen und Elternveranstaltungen

DAS BRINGEN SIE MIT

- Absolvent*in (w/m/d) der Studiengänge der Sozialpädagogik, soziale Arbeit oder Kindheitspädagogik
- Ausbildung zur/zum Erzieher*in (w/m/d) mit mehrjähriger Berufserfahrung
- wünschenswert ist Leitungserfahrung möglichst im KITA-Bereich
- eine Führungspersönlichkeit mit einem verbindlichen, strukturierten und kooperativen Arbeitsstil
- selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise und Freude an der Vermittlung pädagogischer und religiöser Inhalte

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an:

Geschäftsstelle Evang. Kitas Veitsbronn/Obermichelbach Waldstr. 2f, 90587 Veitsbronn
Telefon: 0911/80197-737 | kita.geschaeftsstelle-veitsbronn@elkb.de
www.kita-sonnenschein-obermichelbach.de

BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN E.V.

BÜRGER FAHREN BÜRGER IM JANUAR 2023

75208 889

abs

ANRUF BÜRGER SHUTTLE VEITSBRONN

Sehr geehrte Fahrgäste,

dieses Mal die Informationen des Bürgerbusses wieder in Kurzform.

Auch wenn in Bayern die Maskenpflicht im ÖPNV aufgehoben wurde, gilt sie im Bürgerbus für Fahrgäste weiterhin. Wir möchten Sie und uns vor Covid-19 und auch vor Grippe schützen.

Deswegen bleibt alles wie bisher:

- FFP2-Maskenpflicht für alle Fahrgäste.
- Keine Beförderung von Fahrgästen mit Corona- oder Grippe-Symptomen!
- Bitte einen Tag vorher während der Fahrtzeiten (s.u.) anmelden:
  Festnetz: 0911 75208 889
  Mobil: 0157 7069 3806
- Bitte schon ein paar Minuten *vor* der Abholzeit am Abholort bereitstehen.
- Rollstuhlfahrten: die Fahrer*innen sind ausschließlich für das Einladen, den Transport und das Ausladen zuständig. Eine weitergehende Hilfe ist nicht möglich.

Zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin von „HIER“ liegen ca. 14 Tage. Informieren Sie sich deswegen bitte auch auf unserer Homepage, bei Facebook oder bei der Vorstandschaft (siehe unter „Aktuelle Informationen“) über eventuelle Änderungen.

Fahrzeiten im Januar 2023

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch, 8.00 – 12.30 Uhr, jeden *ersten* Mittwoch im Monat auch nachmittags

Aktuelle Informationen

... gibt es auf unserer Homepage unter www.abs-veitsbronn.de oder bei Facebook unter „Bürgerbusverein Veitsbronn“ sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:

- Wolf-Dieter Hauck, Tel. 753 783 bzw. wolfdieter.hauck@gmx.de
- Cornelia Renninger, Tel. 21011 315 bzw. renningersclan@t-online.de
- Michael Rodich, Tel. 754 457 bzw. michael.rodich@t-online.de

Die Vorstandschaft des Bürgerbusvereins Veitsbronn e.V. wünscht Ihnen ein gesundes, friedvolles und glückliches neues Jahr 2023 – und uns allen unfallfreie Fahrten!

Für den Bürgerbusverein e.V.
Wolf-Dieter Hauck

Wir brauchen Verstärkung!

Möbel aller Art
Individuelle Sonderanfertigungen nach Maß und Materialien – ganz nach Ihren persönlichen Wünschen!

SCHREINEREI EGELSEER. GmbH & Co. KG

Fenster • Haustüren • Zimmertüren
Böden • Terrassenüberdachungen • Wintergärten
Rollläden • Markisen • Terrassenbeläge

Mitarbeiter gesucht!

Wir suchen ab sofort:

Facharbeiter

Rufen Sie mich an und wir vereinbaren einen persönlichen Termin!

Stefan Egelseer
Geschäftsführer – Holztechniker · Technischer Betriebswirt
Retzelfembacher Hauptstraße 12 · 90587 Veitsbronn
Telefon 0911 810052-80 · Mobil 0176 10308227
Telefax 0911 810052-79 · info@schreinerei-egelseer.de
www.schreinerei-egelseer.de

Verglasungen
Insektenschutzsysteme
Reparaturarbeiten an Fenstern, Türen, Rollläden, Möbeln, usw.

Armin Probst Bestattungen

Telefon 0911 - 75 11 98

Mobil 0170 - 2839765
Fax 0911 - 75 30 817
info@schreiner-probst.de
www.bestattungen-probst.de

Am Dorfplatz 9 • 90587 Veitsbronn

Der letzte Weg in guten Händen

qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH

Zertifikat

für Qualität im Handwerk

Die qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH bestätigt hiermit, dass der Betrieb

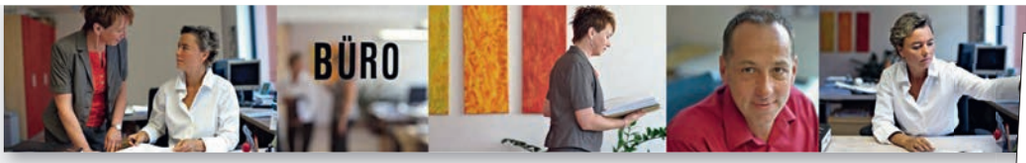
Armin Probst Bestattungen
Am Dorfplatz 9
90587 Veitsbronn

vom Kunden ausgezeichnet wurde und berechtigt ist, das qih-Qualitätssiegel zu führen

Der Bestatter
sehr gut
eingetragener Handwerksbetrieb ausgezeichnet vom Kunden neutral überwacht durch
qih
www.bestatter-test.de

Der Betrieb nimmt seit dem 17.01.2018 an der qih-Qualitätssiegel-Zertifizierung teil. Die Auszeichnung wurde durch Kundenbewertungen ermittelt und wird permanent geprüft.

Geschäftsführer qih



Wir leisten für Sie unter anderem:

- Beratung, Vermittlung und Betreuung von Versicherungsverträgen
- Zusammenarbeit mit zahlreichen deutschen Versicherern
- Abwicklung bei Schadensfällen
- Günstige Beiträge – Rahmenverträge für unsere Kunden

Sind Sie auch der Meinung, dass Sie zu viele Beiträge für Ihre Versicherungen bezahlen – wir beraten Sie gerne, unverbindlich, kostenlos und natürlich versicherungsunabhängig.

Gerne vereinbaren wir ein individuelles Beratungsgespräch mit Ihnen.

HORST WEGHORN
Versicherungsmakler GmbH
Heinrich-Boell-Str. 11
90587 Veitsbronn
Tel: 09 11 - 75 41 28
E-mail: info@weghorn-versicherungsmakler.de
Bundesverband Deutscher Versicherungs-Makler e.V.

NEU
drive in Betonwerk
Beton für Selbstabholer ab 0,10 m³ ab 15,- €
Stockäckerstraße 27 · 90587 Veitsbronn
März – November: Mo.–Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.00–14.00 Uhr (Dez./Jan./Febr. nach Vereinbarung)
Straßen- und Tiefbau, Pflaster- und Wegearbeiten
RIEDE R+Co.
Baugesellschaft RIEDE + Co. GmbH
Stockäckerstraße 27 · 90587 Veitsbronn
Wir sind umgezogen!
Telefon: 0911 751182 · Telefax: 0911 7530495 · E-Mail: riede-bau@hotmail.de

Qualität aus einer Hand – von der Beratung und Montage bis zum Kundendienst – alles direkt vom Fachmann!

Markisen zu Winterpreisen!
Der Sommer kommt garantiert.
Wir beraten Sie gerne:
Metallbau
Bernhard Wirth GmbH
Reitweg 8 · 90587 Siegelsdorf
Tel. 0911/75 20 447
info@schlosserei-wirth.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.schlosserei-wirth.de